

# Hartz IV und geringeres Einkommen

- ein Fragebogen für Betroffene



**ASH**

Arbeitslosenselbsthilfe e.V.  
Lotter Straße 6-8 • 49078 Osnabrück

# Liebe Interessierte,

oft wird gesagt, dass Hartz IV nicht zum Leben reicht und Menschen mit geringem Einkommen mehr Unterstützung benötigen.

Selten werden aber Betroffene danach befragt, wie sie die Sache sehen, welche Leistungen sie für wichtig erachten.

Deshalb haben wir einen Fragebogen entwickelt, in dem Sie Ihre Sicht der Dinge darlegen können.

Wir möchten von Ihnen z.B. erfahren, ob Sie die Hartz-IV-Leistungen für ausreichend erachten, wo aus Ihrer Sicht Mangel besteht und was sich konkret vor Ort ändern müsste.

Wir werden die Fragebögen auswerten und die wichtigsten Ergebnisse der Öffentlichkeit und Politik vorlegen. Somit dienen Ihre Antworten dazu, Missstände und Problemlagen aufzuzeigen, und als Anstoß, die Situation zu verbessern.

Alle Daten, die wir erheben, bleiben absolut anonym. Sie brauchen auf dem Fragebogen keine Namen anzugeben. Fragen, die Ihnen nicht zusagen oder zu denen Sie nichts sagen wollen, können Sie übergehen.

Allerdings möchten wir Sie bitten, möglichst viel auszufüllen. Denn je mehr Daten wir haben, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Bei Nachfragen oder zur Abgabe des Fragebogens wenden Sie sich an:

Ulrich Rückin  
Arbeitslosenselbsthilfe e.V.  
Tel: 0541 4097725  
Email: ash@osnanet.de

## Ein Projekt der Arbeitslosenselbsthilfe e.V. (ASH) in Osnabrück

Die ASH ist ein seit über 25 Jahren bestehender gemeinnütziger Verein, der erwerbslose und sozial benachteiligte Menschen bei ihren Anliegen unterstützt. Der Schwerpunkt der Arbeit ist die Sozialberatung. Die Beratungszeiten sind: Mo., Di. u. Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und Do. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kontakt: ASH, Lotter Str. 6-8, 49078 Osnabrück, Tel: 0541 47299,  
Email: ash@osnanet.de, Internet:www.ash-os.de

Osnabrück, Juli 2008

# Allgemeine Daten

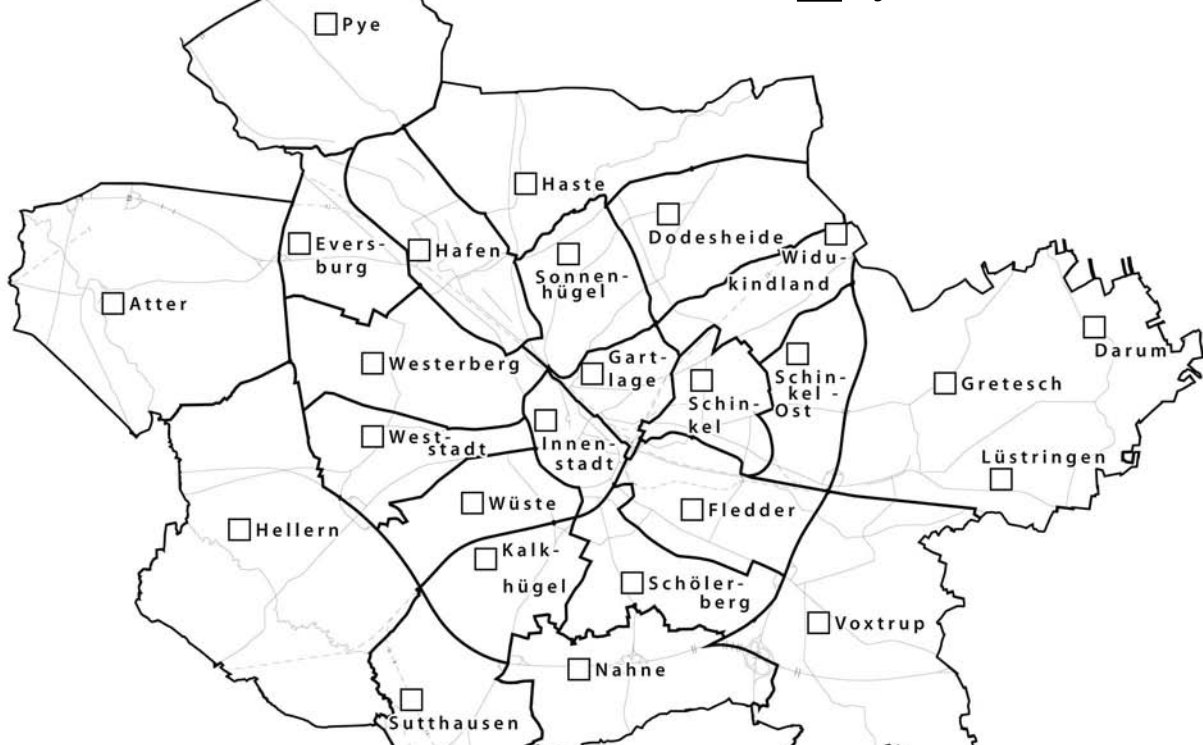


1 | **Wie alt sind Sie?**

- unter 18    unter 25    unter 35    unter 45    unter 55    unter 65    über 65 Jahre

2 | **Welches Geschlecht haben Sie?**    weiblich    männlich

3 | **Wo wohnen Sie?** *Kreuzen Sie bitte den Stadtteil an, in dem Sie wohnen, oder tragen Sie unten Straße und Ort ein.*



Straße: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

4 | **Welche Nationalität haben Sie?** \_\_\_\_\_

5 | **Wie leben Sie?**

- allein    mit Ehe-/Lebenspartner    mit Kindern – Anzahl: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_  
 mit weiteren Angehörigen im Haushalt    in einer Wohngemeinschaft

6 | **Haben Sie gesundheitliche Einschränkungen oder eine Behinderung?**

- Nein    Ja, und zwar \_\_\_\_\_



# Wohnen

7 | **Wie groß ist Ihre Wohnung?**

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

8 | **Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung / Wohnsituation?**

*Bitte tragen Sie die jeweilige Ziffer ein. Sie können die Antworten auch gerne ergänzen.*

(1 = sehr, 2 = mittel, 3 = eher wenig, 4 = gar nicht, 0 = ist mir unwichtig)

Allgemein

Lautstärke

Ausstattung (Bad, ...)

Größe

Hausgemeinschaft

Zustand (Trockene Wände ...)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

9 | **Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Wohnviertel?**

*Bitte tragen Sie die jeweilige Ziffer ein. Sie können die Antworten auch gerne ergänzen.*

(1 = sehr, 2 = mittel, 3 = eher wenig, 4 = gar nicht, 0 = ist mir unwichtig)

Allgemein

Versorgung mit Ärzten

Verkehrsanbindung

Nachbarschaft

Lebensmittelläden

Spielplätze

Parks/Gründflächen

Lärm

Ausstattung mit Schulen, Kindergarten

Ausstattung mit Beratungsstellen

Ausstattung mit Treffs, Stadtteilzentren

\_\_\_\_\_

10 | **Was sollte dringend in Ihrem Wohnviertel verbessert werden?**

Nichts

Ich wünsche mir \_\_\_\_\_



11 Wird Ihre Miete voll vom Amt übernommen?

Ja

Nein, nicht übernommen werden \_\_\_\_\_ €, weil \_\_\_\_\_

12 Suchen Sie eine neue Wohnung?

Ja

Nein

13 Falls Ja, geben Sie bitten den Hauptgrund an:

14 Gibt es Probleme bei der Wohnungssuche?

Nein

Ja

Falls ja, welche?

## Miete und Energie

Diese Fragen dienen der Überprüfung, ob die Hartz IV-Regelsätze noch zur Deckung der Energiekosten ausreichen. Dafür benötigen wir möglichst exakte Daten. Falls Sie die Zahlen nicht präsent haben, übergehen Sie diese Fragen und machen einfach auf der nächsten Seite weiter.

15 Wie ist das Baujahr Ihrer Wohnung? \_\_\_\_\_

16 Wie hoch ist Ihre Bruttokaltmiete? \_\_\_\_\_ €

*Gemeint ist die Kaltmiete incl. Betriebskosten (Nebenkosten), die Sie an den Vermieter zahlen. Kosten für Heizung und Strom gehören nicht dazu.*

17 Wieviel zahlen Sie für Heizkosten? \_\_\_\_\_ €

18 Wieviel zahlen Sie für Haushaltsstrom? \_\_\_\_\_ €

19 Wie funktioniert Ihre Warmwasserzubereitung?

über die Heizung

Warmwasserboiler

\_\_\_\_\_




# Einkommen

20 **Beziehen Sie „Hartz-IV-Leistungen“?**

- Nein
- Ja, seit dem \_\_\_\_\_

21 **Wie hoch ist Ihr Familieneinkommen?**

Machen Sie bitte ein Kreuz in der Skala (  ) **oder** tragen Sie unten Ihr Familieneinkommen ein.



Familieneinkommen: \_\_\_\_\_ €

22 **Wie setzt sich Ihr Familieneinkommen zusammen?**

- ALG II / Sozialgeld
- Unterhalt
- ALG I
- Rente
- Sonstiges
- Kindergeld
- Erwerbseinkommen
- Grundsicherung (im Alter oder bei Erwerbsminderung)
- Wohngeld

23 **Reicht Ihnen Ihr jetziges Einkommen zum Leben?**

- Es ist angemessen
- Es ist zu knapp
- Es reicht eigentlich nicht zum Leben

24 **Wo empfinden Sie Mangel?**

- Ernährung
- Bildung/Information
- Verkehr/Mobilität
- Freizeit/Unterhaltung/Kultur
- Altersabsicherung
- Wohnung / Energie
- Kleidung / Schuhe
- Treffen mit Freunden
- Bedürfnisse der Kinder
- Urlaub, Reisen



25 Möchten Sie noch weitere Einschränkungen/Verzichte ergänzen?

---

---

---

26 Welche Einschränkungen oder Verzichte sind für Sie am Schlimmsten?

---

---

27 Nutzen Sie caritative Einrichtungen (z.B. Möwe, Osnabrücker Tafel)?

- Ja, ich gehe regelmäßig zu \_\_\_\_\_
- Nein, weil \_\_\_\_\_

28 Sind Sie auf eine regelmäßige Unterstützung von Freunden/Verwandten angewiesen?

- Nein
- Ja, \_\_\_\_\_

29 Was könnte die Stadt / der Staat Ihrer Meinung nach tun, um Ihre Einschränkungen zu mildern?

---

---

---

# Arbeit und Arbeitslosigkeit

30 Sind Sie im Moment erwerbstätig?

- Nein
- Ja, und zwar  Vollzeit,  Teilzeit,  400-Euro-Job,  
 geringer Nebenerwerb,  1-Euro-Job.

31 Wie lange sind Sie arbeitslos?

Seit \_\_\_\_\_  Bin nicht arbeitslos.

32 Sind weitere Mitglieder in Ihrem Haushalt arbeitslos?

- Nein
- Ja, und zwar \_\_\_\_\_

33 Welchen Schulabschluss haben Sie?

- keinen  Hauptschule  Realschule  Abitur / Fachabitur

34 Haben Sie eine Ausbildung abgeschlossen?

- Nein
- Ja, und zwar eine Lehre als \_\_\_\_\_  
ein Studium als \_\_\_\_\_

35 Suchen Sie noch nach Arbeit?

- Ja  Nein, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

36 Benötigen Sie eine Qualifizierung, um Ihre Arbeitsmarktchancen zu verbessern?

- Nein  Ja, und zwar als \_\_\_\_\_





37 **Haben Sie Ihren Wunsch nach Qualifizierung beim Amt vorgebracht und wurden Sie dabei unterstützt?**

- Ich habe meinen Wunsch nicht vorgebracht.  
 Ich erhalte die Qualifizierung.

Nein, mein Wunsch wurde abgelehnt, weil \_\_\_\_\_

38 **Haben Sie an einer Maßnahme (z.B. Trainingsmaßnahme) teilgenommen?**

Nein  Ja, und zwar an \_\_\_\_\_

39 **Falls Ja, hat Ihnen die Maßnahme etwas gebracht?**

Ja, ich habe jetzt einen Job.  Ja, ich habe viel gelernt.

Nein, hat nichts gebracht, weil \_\_\_\_\_

40 **Haben oder hatten Sie einen 1-Euro-Job?**

Nein  Ich hätte gern einen.

Ja, und zwar als \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ich war mit meiner Tätigkeit  zufrieden  unzufrieden.

Ich glaube, dass mir der 1-Euro-Job für die berufliche Zukunft  etwas gebracht hat

nichts gebracht hat.

41 **Welche weiteren Unterstützungsleistungen bei der Arbeitssuche wünschen Sie sich?**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



# Ämter und Behörden

42 Von welchem Amt beziehen Sie Leistungen?

- AGOS       \_\_\_\_\_

43 Fühlen Sie sich von der für Sie zuständigen Behörde ausreichend informiert?

- Ja       Nein

44 Verstehen Sie Ihre Bescheide?

- Ja       Nein       teilweise

45 Wurde Ihnen der Bescheid auf Nachfrage erklärt?

- Habe nicht gefragt  
 Nein  
 Ja, von \_\_\_\_\_

46 Glauben Sie, dass Ihr letzter Bescheid korrekt war?

- weiß nicht       Ja       Nein

47 Kennen Sie eine Beratungsstelle, die Ihnen bei Problemen mit Ämtern hilft?

- Nein  
 Ja, und zwar \_\_\_\_\_

48 Falls Ja, hat Ihnen die Beratungsstelle bei Ihren Problemen weiterhelfen können?

- Nein, weil \_\_\_\_\_  
 Ja, insofern \_\_\_\_\_



49 **Wie oft haben Sie Kontakt zu Ihrem Fallmanager?**

\_\_\_\_\_ Mal pro Jahr

50 **Wie fühlen Sie sich von Ihrem Fallmanager behandelt?**

Bewerten Sie auf der Skala von 1 - 5: --~~X~~--. Sie können auch gerne noch etwas ergänzen.

←----- 1 ---- 2 ---- 3 ---- 4 ---- 5 -----→

freundlich ←------------------------------→ unfreundlich

kompetent ←------------------------------→ inkompetent

nimmt sich Zeit ←------------------------------→ nimmt sich zu wenig Zeit

unterstützend ←------------------------------→ allein gelassen

gerecht ←------------------------------→ ungerecht

\_\_\_\_\_

51 **Haben Sie passende Arbeitsangebote bekommen?**

oft       manchmal       selten       nie

52 **Wie fühlen Sie sich von Ihrem Sachbearbeiter in der Leistungsabteilung behandelt?**

Bewerten Sie auf der Skala von 1 - 5: --~~X~~--. Sie können auch gerne noch etwas ergänzen.

←----- 1 ---- 2 ---- 3 ---- 4 ---- 5 -----→

freundlich ←------------------------------→ unfreundlich

kompetent ←------------------------------→ inkompetent

nimmt sich Zeit ←------------------------------→ nimmt sich zu wenig Zeit

unterstützend ←------------------------------→ allein gelassen

gerecht ←------------------------------→ ungerecht

\_\_\_\_\_

53 **Welche Wünsche an das Beratungspersonal in den Ämtern haben Sie?**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

# Wenn Sie Kinder haben ....

Wenn Sie kein Kind haben, machen Sie bitte mit „*Bildung, Gesundheit und soziales Leben*“ weiter.

54 | **Reichen die staatlichen Leistungen für die Versorgung der Kinder?**

Ja.

Nein, es fehlt an Geld für \_\_\_\_\_

55 | **Schränken Sie sich für Ihre Kinder ein?**

Ja, und zwar \_\_\_\_\_

Nein

56 | **Können Sie Ihren Kindern wichtige Wünsche nicht erfüllen?**

Ja, und zwar \_\_\_\_\_

Zwar wünschen sich die Kinder mehr, aber ich halte die Befriedigung folgender Wünsche für nicht unbedingt notwendig:

Nein, alle wichtigen Wünsche werden erfüllt.

57 | **Welche Hobbys haben Ihre Kinder?**

Sie spielen Instrumente /  kein Instrument, weil \_\_\_\_\_

Sie besuchen Sportvereine /  keinen Sportverein, weil \_\_\_\_\_

Meine Kinder haben andere Hobbys: \_\_\_\_\_

58 | **Nutzen Ihre Kinder den Osnabrück-Pass?**

Wir kennen den Osnabrück-Pass nicht.

Nein, weil \_\_\_\_\_

Ja, wir nutzen folgende Vergünstigungen: \_\_\_\_\_

59 | **Welche Vergünstigungen wünschen Sie sich noch für Ihre Kinder?**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



# Bildung, Gesundheit und soziales Leben

68 **Fehlt Ihnen Geld für wichtige Informationsangebote (z. B. Zeitung, Fernsehen)?**

- Nein       Ja, und zwar \_\_\_\_\_

69 **Haben Sie im Moment Weiterbildungswünsche, für die Ihnen das Geld fehlt?**

- Nein       Ja, und zwar \_\_\_\_\_

70 **Nehmen Sie den Osnabrück-Pass in Anspruch?**

- Ich kenne den Osnabrück-Pass nicht.
- Nein, weil \_\_\_\_\_
- Ja, ich nutzen folgende Vergünstigungen: \_\_\_\_\_

71 **Besuchen Sie regelmäßig öffentliche Veranstaltungen?**

- Nein
- Ja, und zwar \_\_\_\_\_

72 **Wünschen Sie sich mehr kostengünstige öffentliche Veranstaltungen?**

- Es ist gut so, wie es ist.
- Es sollte mehr getan werden in den Bereichen \_\_\_\_\_

73 **Reicht Ihnen das Angebot an Stadteilzentren, Beratungsstellen, Gruppen, Arbeitskreisen?**

- Ja
- Nein, mir fehlt \_\_\_\_\_

74 **Fühlen Sie sich in Ihrer Nachbarschaft wohl?**

- Ja       Nein       egal



75 **Belastet die Arbeitslosigkeit bzw. die Geldnot Ihre sozialen Beziehungen?**

- Nein.
- Ja, es gibt in der Familie häufig Spannungen wg. der Geldnot.
- Ja, weil ich den Kindern/dem Partner nicht genug bieten kann.
- Ja, meine Beziehungen zu  Freunden oder Bekannten  
 Eltern oder Geschwistern haben sich verschlechtert.
- Ja, \_\_\_\_\_

76 **Fühlen Sie sich im Alltag diskriminiert, weil Sie arbeitslos sind/wenig Geld haben?**

- Nein  Ja, und zwar \_\_\_\_\_

77 **Fühlen Sie sich von Medienberichten diskriminiert, weil Sie arbeitslos sind/wenig Geld haben?**

- Nein  Ja

78 **Haben Sie den Eindruck, dass sich Ihre Befindlichkeit verschlechtert hat, seitdem Sie arbeitslos sind/Geldnot haben (z.B. Ängste, Depressionen)?**

- Ja, oft, und zwar \_\_\_\_\_
- Manchmal, aber nicht häufig.
- Nein, im Gegenteil, weil \_\_\_\_\_

79 **Falls Sie mit Ja geantwortet haben: Was könnte Ihnen helfen?**

\_\_\_\_\_

80 **Gibt es medizinisch notwendige Leistungen, die Sie sich nicht leisten können?**

- Nein  Ja, und zwar \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Vielen Dank, dass Sie sich durch diesen umfangreichen Fragebogen gearbeitet haben.**

Gibt es an dieser Stelle noch etwas, dass Sie hinzufügen möchten?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Dieses Projekt wird von der ASH durchgeführt in Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt, Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen, dem Paritätischen Landesverband Niedersachsen und dem Paritätischen Osnabrück, der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften in Osnabrück, der Osnabrücker Sozialkonferenz und Verista - Projekt für soziale Gerechtigkeit und Demokratie.

